

Informationen zum Fahrtenkonzept

Klassenfahrten sind ein wichtiger Teil unseres Schulkonzepts und bieten den Schüler*innen vielfältige pädagogische, geographische sowie bildungsrelevante Erlebnisse. Fahrten zu anderen Lernorten in der Gemeinschaft der Lerngruppe tragen maßgeblich zur Verbesserung des sozialen Miteinanders bei und ermöglichen unseren Kindern und Jugendlichen, theoretische Inhalte an vielfältigen Orten anzuwenden und für ihre Entwicklung wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Unsere Schule bietet daher eine Vielfalt von Exkursionen und Fahrten an, die in unserem Fahrtenkonzept aufgeführt sind. Hier ein Überblick über die größeren Fahrten, neben denen auch weitere Austausche, Sportfahrten oder Exkursionen möglich sind. Die Liste soll es Ihnen ermöglichen, die Kosten frühzeitig zu kalkulieren. Die Angaben zu Kosten und Übernachtungen sind hierbei Richtwerte, die auf den Erfahrungen vergangener Fahrten basieren.

Stufe	Fahrt	Übernachtungen	Kosten in €
5	Kennenlernfahrt (Jugendherberge, möglichst nahe gelegen)	2	120 - 150
7	Nahraum RLP, Saarland, Hessen, BW	2	150
10	Studienfahrt Berlin	5	450
12	Studienfahrt Deutschland	4	450

Bitte beachten Sie, dass für Schulfahrten die gleichen Richtlinien bezüglich Beurlaubungen und Krankmeldungen gelten, wie für den Unterricht in der Schule. Es ist also sinnvoll, dass Sie für die Fahrten ggf. eine Reiserücktrittsversicherung abschließen.

Da die Fahrten im Vorfeld für alle Schüler*innen gebucht werden müssen, ist es wichtig, dass Sie uns im Falle einer gewünschten Beurlaubung frühzeitig kontaktieren.

Sollten für eine gebuchte Fahrt wegen Nichtteilnahme Kosten entstehen, weil das Kind nicht frühzeitig beurlaubt wurde oder die Kosten nicht durch eine Reiserücktrittsversicherung abgedeckt werden, müssen Sie die Kosten tragen.

Für Rückfragen zu unserem Fahrtenkonzept stehen wir selbstverständlich zur Verfügung.

Informationen zu digitalen Medien

Unsere SchülerInnen haben zu Hause wie auch in der Schule immer mehr Kontakt zu digitalen Medien, Kommunikationsmitteln und dem Internet. Dies bietet zum einen einige Vorteile: Die Kinder und Jugendlichen lernen Daten schnell zu erstellen, digitale Präsentationen zu erstellen, Informationen zu verwalten und platzsparend zu speichern. Sie bereiten sich somit auch auf eine Arbeitswelt vor, deren Anforderungen an digitale Fertigkeiten ständig wachsen.

Zum anderen stellen vor allem der freie Zugang zum Internet sowie die Nutzung von Social-media Kanälen und Messenger Diensten aber auch Gefahren dar, vor denen unsere Kinder geschützt werden müssen. Die Eltern und Erziehungsberechtigten sind hier in einer besonderen Verantwortung.

Immer häufiger beobachten wir in der Schule folgende Situationen:

Kinder grenzen andere in „Whatsapp-Gruppen“ aus und beleidigen sie. Die Hemmschwelle ist hierbei sehr niedrig. („Cybermobbing“)
Kinder fotografieren und filmen andere und verbreiten die Ergebnisse im Internet („Recht am Bild“)
Kinder konsumieren und verbreiten verbotene (z.B. pornografische, rassistische oder gewaltverherrlichende) Inhalte und machen sich dadurch strafbar.
Kinder begeben sich (auch bei Onlinespielen) in Chats mit Fremden und laufen so Gefahr, Opfer von Gewalt zu werden. („Cybergrooming“)

Wir möchten Sie ermutigen, Ihre Kinder mit den digitalen Medien nicht alleine zu lassen. Schauen Sie sich an, welche Spiele Ihre Kinder spielen, in welchen Chats sie unterwegs sind und was sie im Internet von sich Preis geben. Zeigen Sie Ihren Kindern Grenzen beim Medienkonsum auf, sowohl was das Alter (die Nutzung von „Whatsapp“ z.B. ist ab 16 Jahren erlaubt), aber auch den zeitlichen Umfang angeht. Wir unterstützen Sie gerne bei dieser Aufgabe. Allerdings ist es uns nicht möglich, alle Probleme, die im privaten Bereich durch die Nutzung digitaler Medien entstehen, in der Schule zu lösen.

Auf folgenden Internetseiten können Sie sich über das Thema informieren und sich Hilfe holen:

- www.jugendschutz.de
- www.elternguide.de
- www.klicksafe.de

Name des Kindes

Klasse

Kenntnisnahme „Informationen zum Fahrtenkonzept“

Ich habe von den „Informationen zum Fahrtenkonzept“ der Magister-Laukhard-IGS, insbesondere der Empfehlung, eine Reiserücktrittsversicherung für Klassenfahrten abzuschließen, sowie der Verpflichtung der Kostenübernahme bei Nichtteilnahme, die durch verspätete oder nicht erfolgte Beurlaubung oder nicht abgeschlossene Reiserücktrittsversicherung verursacht wurde, Kenntnis genommen.

Ort, Datum, Unterschrift einer/s Erziehungsberechtigten

Kenntnisnahme „Informationen zu digitalen Medien“

Ich habe von den „Informationen zu digitalen Medien“ der Magister-Laukhard-IGS, insbesondere der Gefahren und der Möglichkeiten, die Kinder bei dem Thema zu unterstützen, Kenntnis genommen.

Ort, Datum, Unterschrift einer/s Erziehungsberechtigten